

Gerüstet nicht nur in der Krise

Gesundheitsamt: Spitzenplatz

Die Corona-Pandemie und ihre Folgen haben das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg besonders in den Monaten von März bis Mai in ganz erheblichen Maße in Anspruch genommen. Dabei zahlte es sich aus, dass es personell gut aufgestellt ist. Schon in der Zeit der Flüchtlingskrise von 2015 bis 2017 war das Gesundheitsamt zuständig für die Erstuntersuchung aller Flüchtlinge in Rheinland-Pfalz und somit krisenerprobt.

Nach einer Studie des SWR sind die Gesundheitsämter in der Region Trier sehr unterschiedlich mit Ärzten und Mitarbeitern ausgestattet. Das Amt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg belegt sogar landesweit den Spitzenplatz. Zehn Ärzte arbeiten im Gesundheitsamt, das für den Landkreis Trier-Saarburg sowie auch die Stadt Trier zuständig ist.

Allerdings hat das Amt in Trier auch mehr Aufgaben als andere, unter anderem die Untersuchung neu angekommener Flüchtlinge. Insgesamt sind im Gesundheitsamt 55 Mitarbeiter beschäftigt. Wegen der Coronapandemie wurden diese zwischenzeitlich von 36 Mitarbeitern aus anderen Ämtern der Kreisverwaltung unterstützt. Als einziges Gesundheitsamt der Region Trier erreicht es die vom Ministerium angestrebten vier Amtsärzte pro 100.000 Einwohner. Zurzeit wird vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie eine weitere personelle und finanzielle Aufstockung der Gesundheitsämter diskutiert.



Der Beirat für Migration und Integration des Landkreises Trier-Saarburg trifft sich in dieser Woche zu seiner zweiten Sitzung.

Mehr Veranstaltungen und Partizipation Beirat für Migration und Integration stellt sich vor

Der Beirat für Migration und Integration des Landkreises stellt eine Besonderheit dar. Er ist neben dem Kreistag das einzige Gremium, das direkt von der Bevölkerung gewählt wird. Wahlberechtigt sind Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit oder Migrationshintergrund, die im Kreis Trier-Saarburg leben.

Die zehn gewählten Mitglieder mit dem ersten Vorsitzenden Safak Karacam aus Konz wollen in den kommenden Sitzungen die inhaltliche Ausrichtung konkretisieren. Karacam betonte, er möchte mehr interkulturelle Veranstaltungen initiieren, um das kommunale Zusammenleben zu fördern.

Die Institution eines Migrationsbeirates ermöglicht die Teilhabe der ausländischen Bevölkerung an der politischen Willensbildung in den Kommunen. Bereits 1994 wurden Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz eingeführt. Sie haben somit eine lange Tradition. Alle Gemein-

den mit über 1000 ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern sind verpflichtet, eine entsprechende politische Vertretung zu wählen. Aufgabe des Gremiums ist die Förderung und Sicherung des gleichberechtigten Zusammenlebens der im Landkreis wohnenden Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen sowie die Weiterentwicklung des kommunalen Integrationsprozesses.

Im Migrationsbeirat werden Belange von Einwohnern mit Migrationshintergrund erörtert und gegenüber den Organen des Landkreises vertreten. Die Arbeit des Migrationsbeirates kann zum Beispiel Integrationspolitische Arbeit, oder die Organisation von Festen und kulturellen Aktivitäten beinhalten. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Trier-Saarburg können über die Emailadresse des Beirates (migrationsbeirat@trier-saarburg.de) an die Mitglieder geschickt werden.

Weiteres:

Seite 2 | Zuschussprogramm für Baumaßnahmen
Seite 3 | Sanierung der Saar-Mosel-Halle fast fertig
Seite 4-6 | Stellenausschreibungen
Seite 6 | Amtliche Bekanntmachungen
ab Seite 7 | Öffentliche Ausschreibungen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Für ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden Zuschussprogramm des Kreises für Baumaßnahmen wird fortgesetzt / Über 300.000 Euro Fördersumme

Die Stufen vor der Haustür, das Schlafzimmer im zweiten Stock oder eine Badewanne – für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung können diese alltäglichen Begleiter in den eigenen vier Wänden zum Problem werden. Die Umbaumaßnahmen für barrierefreies Wohnen sind oft sehr kostspielig. Aus diesem Grund fördert der Kreis Trier-Saarburg seit 2013 private Baumaßnahmen, die alten- beziehungsweise behindertengerechtes Wohnen ermöglichen und nachhaltig erleichtern sollen.

In den vergangenen sieben Jahren wurden über 300.000 Euro für 145 Förderanträge zur Verfügung gestellt. Im laufenden Haushaltsjahr 2020 sind 75.000 Euro für das Zuschussprogramm eingeplant. Gerade im Hinblick auf den demographischen Wandel und die daraus resultierende Verschiebung der Altersstruktur ist von Seiten des Landkreises

beabsichtigt, auch in den kommenden Jahren aus eigenen Mitteln weiterhin Fördergelder zur Mitfinanzierung der dringend von den betroffenen Menschen benötigten Umbaumaßnahmen bereitzustellen. Für ein Bauprojekt können bei Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen derzeit 25 Prozent der förderfähigen Kosten - maximal jedoch bis zu 2500 Euro - bewilligt werden.

Umzug in Altenheim nicht notwendig

Das vom Kreis aufgelegte Zuschussprogramm ermöglicht den Betroffenen, länger und selbstständig in den eigenen vier Wänden bleiben zu können. Oft reichen kleine Umbaumaßnahmen wie etwa der Einbau eines Treppenliftes oder einer bodengleichen Dusche aus, damit der Umzug in ein Alten- oder Pflegeheim nicht notwendig wird. Das Programm ist Teil einer Reihe von Punkten, die die

Betreuung und Versorgung älterer oder behinderter Menschen verbessern soll. So hat der Landkreis Trier-Saarburg in den vergangenen Jahren zahlreiche Initiativen angestoßen. Beispielsweise wurde ein flächendeckendes Netz von Ambulanten Pflegediensten aufgebaut sowie Pflegestützpunkte eingerichtet. Diese sind für viele Menschen auch bei dem Thema alter- und behindertengerechtes Wohnen eine wichtige Anlaufstelle.

Daneben bietet die Kreisverwaltung Trier-Saarburg ebenfalls Beratung und Hilfe im Hinblick auf die Finanzierbarkeit der notwendigen Baumaßnahme an. Der zuständige Mitarbeiter, Hartmut Herr, ist unter der Telefonnummer 0651-715-299 erreichbar. Dort können die Bürgerinnen und Bürger sowie deren Familien ebenfalls die Förderanträge anfordern.

fidibus-Bündnis geht voran

Kita-Preis: Das Familienzentrum gehört bundesweit zu den Top Ten

Das Trierer Bündnis für frühe Bildung „fidibus - mobile inklusive Familienbildung für alle“ hat zwar keinen Hauptpreis beim virtuellen Finale des Deutschen Kita-Preises 2020 erhalten. Es gehört als Finalist dennoch zu den besten zehn Bündnissen in Deutschland und erhält 1000 Euro als Anerkennung seiner Arbeit.

„Es ist eine großartige Wertschätzung für unsere einzigartige Einrichtungs- und Trägerübergreifende Arbeit. Gemeinsam mit unseren Bündnispartnern machen wir uns stark in der Region für alle Kinder und ihre Familien – mit Kopf, Herz und Hand. Gelebte Inklusion, faire Kinderrechte und Zugänge für alle sind uns ein wichtiges Herzensanliegen“, sagte die fidibus-Vorsitzende Silvia Willwertz.

Anerkennung für hervorragende inklusive Arbeit

Landrat Günther Schartz gratuliert dem Bündnis: „Es ist eine Anerkennung für die hervorragende inklusive Arbeit von fidibus in der Stadt und im Landkreis. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für die Zukunft unserer Kinder und Familien.“ Die Auszeichnung zeige auch, dass in der Region Trier ein gutes Netzwerk familienorientierter Bildung existiere, so

der Landrat. Das Bündnis besteht aus dem Familienzentrum & Haus der Familie fidibus e.V., der Integrativen Kita Am Bach, der Kita Spatzennest, der Integrativen Kita Haus Tobias, der Kita St. Martin Zemmer-Schleidweiler, der Medardschule Trier, der Levanaschule Schweich sowie den Jugendämtern der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg. Durch diese Kooperationen konnten in der Vergangenheit vielfältige kreative Mitmach-Projekte realisiert werden.

Die Corona-Krise bringt das Familienzentrum in große Bedrängnis. Viele Unterstützungsmaßnahmen greifen nicht und Kosten laufen weiter. Daher bittet der Vorstand um Unterstützung. Durch Sach- und Geldspenden, Gutscheine bei Herzschlag Trier oder dem Meine-Hilfzählt-Projekt „fidibus Trier: In Corona-Zeiten Kinder und Familien weiter begleiten“ kann geholfen werden. Mit großem Engagement und Kreativität ist fidibus trotz dieser Herausforderungen, der Einstellung des regulären Kursbetriebes sowie Unterbrechungen der laufenden Kooperationsprojekte - weiterhin verlässlicher Ansprechpartner für die Familien. Aktuelle Infos zu Veranstaltungen und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es unter www.fidibus-trier.de



IHRE BEHÖRDENUMMER

Betreuungskräfte dringend gesucht Ferienaktion im Landkreis

Aufgrund der Corona-Pandemie wird anstatt des Kreisferienspaßes in diesem Jahr ein alternatives Betreuungsprogramm in verschiedenen Orten im Landkreis stattfinden. Für die Betreuung der Kinder sucht die Jugendpflege der Kreisverwaltung Trier-Saarburg dringend noch weitere engagierte Helferinnen und Helfer für die Standorte Freudenburg und Konz-Oberemmel. Die Ferienaktion läuft vom 6. bis 17. Juli (montags bis freitags, Wochenende ausgenommen). Die Betreuungskräfte müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Alle Ehrenamtlichen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 225 Euro sowie eine mögliche Fahrtkostenerstattung. Wer interessiert ist, in den ersten beiden Sommerferienwochen bei der Kreisaktion mitzuhelfen, kann sich bei Stefanie Engelke (Tel. 0651-715-331, Stefanie.Engelke@trier-saarburg.de) oder Bettina Krüdener (0651-715-386, Bettina.Kruedener@trier-saarburg.de) melden.

Für einen praxisnahen Unterricht

Neue Fräsmaschine in der Geschwister-Scholl-Schule in Saarburg vorgestellt

Die Geschwister-Scholl Schule in Saarburg bietet ihren Schülerinnen und Schülern praxisnahen Unterricht und bereitet sie so auf den Arbeitsalltag vor. In der Metallwerkstatt der Berufsbildenden Schule (BBS) konnte nun eine neue Fräsmaschine eingeweiht werden, an der das moderne Metallhandwerk anschaulich erklärt und erlernt werden kann. Im Rahmen eines Pressestermins stellte Jürgen Scholz, Leiter der kreiseigenen Schule, Landrat Günther Scharz und den anderen Gästen die neue Investition vor.



Schüler des BNT präsentierten Landrat Günther Scharz, Dr. Christian Goebel, Schulleiter Jürgen Scholz sowie den weiteren Beteiligten die neue Fräsmaschine.

Die Fräsmaschine ist in der BBS Saarburg ein wichtiger und bildungsrelevanter Baustein. Die Schülerinnen und Schüler lernen im fachpraktischen Unterricht Schritt für Schritt erste betriebliche Abläufe kennen. Dazu gehören neben den klassischen Werkstücken mit handgeführten Werkzeugen auch der Umgang mit metallverarbeitenden Maschinen. Die neue Fräsmaschine dient dazu, Werkstücke schneller und präziser anzufertigen. Davon konnten sich die Anwesenden durch die informativen Erläuterungen über die Prozessabläufe durch den Leiter der Metallwerkstatt, Klaus Becker, sowie der anschließenden Vorführung durch die Schüler überzeugen.

„Fachkräftemangel ist ein großes Thema – auch im metallverarbeitenden Bereich. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen

eine Begeisterung für ihren späteren Beruf entwickeln. Dabei ist der praktische Unterricht besonders wichtig. Selber ein Werkstück zu produzieren oder Prozessabläufe zu erleben, ist für sie eine optimale Vorbereitung“, so Scholz.

Die BBS arbeitet seit Jahren daran, die teils 50 Jahre alten Maschinen durch neue, dem heutigen Stand entsprechende Modelle zu ersetzen. Die neue Fräsmaschine kostete rund 30.000 Euro und wurde vollumfänglich von der Sparkassenstiftung „Partner für Schulen in Trier und im Landkreis Trier-Saarburg“ übernommen. „Die Anschaffung von Werkzeugmaschinen ist kostspielig und wir sind der Sparkassenstiftung für die

Unterstützung sehr dankbar“, erklärt Scholz. Dr. Christian Göbel, Vorstandsmitglied der Stiftung, meint: „Uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Sparkasse Trier über ihre Stiftungen Projekte und Einrichtungen in der Region unterstützt. Die Fräsmaschine ist eine langfristige Investition, die hoffentlich viele Jugendliche für metallverarbeitende Berufe begeistern wird.“

Landrat Günther Scharz betonte, dass in der ländlichen Region die Hilfe der Sparkasse besonders wichtig sei. Auch der Kreis Trier-Saarburg als Schulträger hat in den vergangenen Jahren rund 50.000 Euro für neue Maschinen der Metallwerkstatt der BBS investiert.

Neues Schuljahr - neue Sporthalle

Sanierungsprojekt Schulzentrum Konz: Saar-Mosel Halle öffnet nach den Sommerferien

Die Sanierung des Schulzentrums in Konz ist für den Landkreis Trier-Saarburg als Träger ein Millionenprojekt. Mit der Fertigstellung der Saar-Mosel-Halle in diesem Sommer steht nun ein wichtiger Schritt bevor.

Die Sanierung der Halle hatte sich verzögert, da während der Bauarbeiten verdeckte Mängel im Bestand aufgefallen sind, die in der Planungsphase zunächst nicht ersichtlich waren. Dadurch konnten bei mehreren Gewerken die Arbeiten nicht im geplanten Zeitraum abgeschlossen werden.

Derzeit befinden sich die Bauarbeiten in der letzten Phase, so dass die Saar-

Mosel-Halle im neuen Schuljahr wieder uneingeschränkt nutzbar sein wird.

Die Sanierung der Gymnastikhalle, die sich ebenfalls in dem Gebäudeteil befindet, wird im Oktober abgeschlossen. Die Gesamtkosten für die Arbeiten in den Sporthallen belaufen sich auf rund 7,7 Millionen Euro.

Zweiter Bauabschnitt liegt im Plan

Der zweite Bauabschnitt, der unter anderem die Sanierung der Fachräume der Schulen vorsieht, liegt im Zeitplan und soll Ende des Jahres abgeschlossen sein. Mit rund 4,9 Millionen Euro liegt er ebenfalls im geplanten Kostenrahmen.

Trotz der Corona-Pandemie konnte die Sanierung in Konz weiterlaufen.

Zahlreiche Aufträge vergeben

Landrat Günther Scharz hat durch eine Eilentscheidung Aufträge für die Einrichtung der Fachräume in Höhe von rund 120.000 Euro und für Schultafeln für rund 30.000 Euro vergeben. Der Kreisausschuss hatte im Mai Sanitärarbeiten für rund 130.000 Euro beauftragt. In der vergangenen Woche hat der Vergabeausschuss des Kreises den Kauf von Mediensystemen für die Klassenräume beschlossen. Die multifunktionalen Bildschirme werden für rund 110.000 Euro angeschafft.

Schulturnhallen als Alternative zum Klassenraum

Landrat Schartz betont: Auch Vereinstätigkeit wird berücksichtigt

Die Corona-Krise trifft alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Der Schulbetrieb unter Hygieneauflagen ist für den Landkreis sowie die Verbandsgemeinden als Träger eine große Herausforderung. An verschiedenen Schulen könnte es für das neue Schuljahr notwendig werden, Schulturnhallen auch für den regulären Unterrichtsbetrieb zu nutzen. Landrat Günther Schartz betont, dass auch die Anliegen der Vereine im Landkreis in den Überlegungen berücksich-

tigt würden. Bei dringendem Bedarf müssten den Schulen aber Vorrang bei der Belegung der Sporthallen gegeben werden.

„Wir möchten frühzeitig über mögliche Einschränkungen informieren“, so der Landrat in einem Brief an die Verantwortlichen. Dadurch soll den Vereinen die Möglichkeit gegeben werden, intern Vorbereitungen für eine Umstellung ihres Trainings- und Spielbetriebes zu

treffen. Auch möchte man für das Verständnis der Betroffenen werben.

Die Vereinstätigkeit und damit das ehrenamtliche Engagement in Sport, Musik und Kultur in der Region habe auch schon durch die Corona-Einschränkungen sehr gelitten. Daher wolle man trotz der anstehenden Herausforderungen beim Thema Schulbetrieb auch den Vereinsinteressen so gut es geht gerecht werden, so Schartz.

Stellenausschreibung Ausbildung 2021

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg bietet für 2021 folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

Kreisinspektoranwälter (m/w/d) zum 1. Juli

Vorbereitungsdienst / Ausbildung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt

Es handelt sich um ein duales Bachelor-Studium (Studiengang: Allgemeine Verwaltung) im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf als Kreisinspektoranwälter/in an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz in Mayen.

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
Bewerbungsschluss: 14. August 2020

Verwaltungswirt (m/w/d) zum 1. Juli

Vorbereitungsdienst / Ausbildung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt

Es handelt sich um eine duale Ausbildung im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf als Kreissekretärin/Anwärter/in.

Voraussetzung: Mittlere Reife *oder*
Berufsreife und eine abgeschlossene förderliche Berufsausbildung oder gleichwertiger Bildungsstand
Bewerbungsschluss: 25. September 2020

Für das duale Studium und die duale Ausbildung im Rahmen eines Beamtenverhältnisses sind zudem der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit *oder* der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union zwingend erforderlich.

Mehrere Auszubildende (m/w/d) zum 1. August für die Ausbildungsberufe

Verwaltungsfachangestellte/r (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)

Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration)

Medizinische/r Fachangestellte/r

Voraussetzung: Mittlere Reife
Bewerbungsschluss: 25. September 2020

Wenn Du an einer abwechslungsreichen und praxisorientierten Ausbildung bei einem modernen öffentlichen Dienstleister im Herzen der Trierer Innenstadt interessiert bist, sende uns Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) an folgende Anschrift zu:

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Bewerbungen mit guten Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozial-/Gemeinschaftskunde sind besonders erwünscht. Weitere Informationen rund um das Thema Ausbildung findest Du auf unserer Homepage unter www.trier-saarburg.de/ausbildung

Stellenausschreibung

Die fortschreitende Digitalisierung aller gesellschaftlichen Lebensbereiche erfasst in immer stärkerem Maße auch die Verwaltungsarbeit. Die Umsetzung von kommunalem E-Government erfordert eine konsequente Digitalisierung der internen und externen Kommunikationswege, die Einführung der elektronischen Akte und der digitalen Vorgangsbearbeitung.

In diesem Kontext sucht die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Beauftragte/n für Prozessmanagement (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Beschreibung innerbetrieblicher Verwaltungsprozesse im Rahmen der Einführung einer Vorgangsbearbeitungssoftware (VBS) nach dem Föderalen Informationsmanagement (FIM) bei gleichzeitiger Nutzung von Best-Practice-Ansätzen
- Prozessanalyse, Prozessgestaltung sowie Prozessbegleitung
- Zusammenarbeit mit den Geschäftsbereichen und Abteilungen, Organisation und EDV
- Mitarbeit bei der Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) und der elektronischen Akte
- Erarbeitung und Dokumentation von Workflows mittels Informationstechnologie
- Planung und Durchführung von Mitarbeiterschulungen zur Prozessgestaltung
- Koordinierung von Projekten zur Optimierung der vorhandenen Prozesse hinsichtlich der Kriterien Qualität, Zeit und Kosten
- Aufbau und Pflege eines Prozesscontrollings zur systematischen Unterstützung der Prozessoptimierung

Zwingende Voraussetzung ist:

- Ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Verwaltung, Verwaltungs-informatik oder Verwaltungsbetriebswirtschaft (B. A. oder FH-Diplom) oder einer geeigneten Fachrichtung mit fundierten Kenntnissen in den Abläufen einer Verwaltung *oder*
- ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in (II. Fachprüfung)
- und*
- eine mehrjährige Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung

Erwartet werden:

- Strategisches Denken, Flexibilität, Kreativität und Überzeugungsfähigkeit bei der Weiterentwicklung von Prozessen
- Hohe soziale Kompetenz und sicheres Auftreten mit ausgeprägter Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Teamorientiertes, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Ausgeprägte EDV/IT-Affinität und grundlegende Kenntnisse über Ziele, Strategien und Konzepte des E-Governments
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten

Von Vorteil sind:

- Projektmanagementenerfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- Leitungserfahrungen jeglicher Art
- Kenntnisse im Bereich von aufgabenkritischen Analysen und Geschäftsprozessoptimierungen
- Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Instrumente

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine Vergütung nach EG 10 TVöD-VKA
- familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Belange

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 3. Juli 2020** unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit per E-Mail (in einer Datei, PDF, bis 10 MB) an

personalamt@trier-saarburg.de

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier**

Bildungsbüro informiert

Newsletter mit Angeboten zum Thema Integration

Die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte des Bildungsbüros des Landkreises Trier-Saarburg, Yvonne Mahler, stellt in ihrem Newsletter vielfältige Informationsangebote, Fördermöglichkeiten sowie viele weitere Themen im Integrationsfeld Bildung zusammen.

Interessierte werden über aktuelle Projekte informiert und erhalten einen Einblick in regionale und überregionale Bildungsangebote.

Weitere Informationen zur Bildungskoordination im Landkreis sowie die Anmeldung oder Anregungen zum Newsletter ist möglich per Mail unter yvonne.mahler@trier-saarburg.de

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Stefan-Andres-Gymnasium in Schweich die Stelle einer

Schulsekretariatskraft (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung.

Die Arbeiten im Schulsekretariat erfordern Organisationstalent, Bereitschaft zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeiten sowie ein sicheres Auftreten im täglichen Kontakt mit Schülern, Eltern und Kollegen. Voraussetzung ist zudem der sichere Umgang mit dem PC und der gängigen MS-Office-Software für Textverarbeitung und Tabellenkalkulation.

Das Beschäftigungsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten **bis zum 3. Juli 2020** an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Integratives Schulprojekt Schweich“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Integratives Schulprojekt Schweich" wurde zu einer Sitzung einberufen für

Mittwoch, 01.07.2020, 17:30 Uhr

in den Bürgersaal des Bürgerzentrums Schweich, Stefan-Andres-Str. 1b, 54338 Schweich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Sachstand Baufortschritt
2. Information Eilentscheidung Blitzschutz

Nicht öffentlicher Teil

3. Vergabeangelegenheiten
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

5. Auftragsvergaben Hochbau
6. Fortbestand Zweckverband
7. Mitteilungen und Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass aus Gründen des Gesundheitsschutzes nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Trier, 16.06.2020

Zweckverband

„Integratives Schulprojekt Schweich“

Christiane Horsch, Vorstandsvorsteherin

Sitzung Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Dienstag, 30.06.2020, 17:00 Uhr

in die Stadthalle in Saarburg.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Informationen über eine Eilentscheidung - Entgeltfortzahlung Tagespflegepersonen und Aussetzung der Elternbeiträge in den Bereichen Kindertagespflege sowie Kindertagesstätten im Zeitraum April bis Juni 2020
2. Bericht der aufsuchenden Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe im Landkreis Trier-Saarburg sowie aktueller Stand der Jugendberufsagentur der Region Trier für das Jahr 2019
3. Jugendhilfe-Planung – Planbereich „Kinder in Tageseinrichtungen“; Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans 2020
4. Dezentrales Bildungs- und Qualifizierungskonzept der Jugendhilfe zu Themen der Suchthilfe und Suchtprävention im Landkreis Trier-Saarburg
5. Förderung Schmit-Z e.V. für das Projekt "Unterstützung der Beratungs-

und Aufklärungsarbeit für LSBTI Jugendliche/ junge Erwachsene und Fachkräfte im Landkreis Trier-Saarburg"

6. Förderung einer pädagogischen Fachkraft für die offene Jugendarbeit in der Ortsgemeinde Föhren
7. Neueinrichtung des Offenen Jugendtreffs in Zerf
8. Nutzung des Spielmobils des Jugendnetzwerkes Konz e. V. im Landkreis Trier-Saarburg
9. Sanierungsmaßnahmen im Haus der Jugend in Konz
10. Verwendung der Sondermittel aus dem Kita!Plus-Programm des Landes
11. Finanzierung der Schwangerenberatung in der Stadt Trier
12. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
13. Auswirkungen der Corona-Krise auf die Jugendhilfe
14. Interessenbekundungsverfahren Soziale Arbeit an Grundschulen
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

16. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 17.06.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz,

Landrat

Agrarumweltmaßnahmen in RLP: Antragsverfahren eröffnet

Förderungen für die verschiedenen Programmteile bis zum 17. Juli beantragen

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg weist darauf hin, dass das Neuantragsverfahren für die Agrarumweltmaßnahmen im Programm EULLa eröffnet ist. Förderanträge können bis 17. Juli 2020 bei der Kreisverwaltung gestellt werden.

Anträge können für die folgenden Programmteile eingereicht werden:

- Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen
- Umweltschonende Bewirtschaftung der Steil- und Steilstlagen im Unternehmen
- Anlage von Gewässerrandstreifen
- Anlage von Saum- und Bandstrukturen auf Ackerflächen
- Alternative Pflanzenschutzverfahren
- Umwandlung von Ackerflächen in Grünland
- Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchten über den Winter
- Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tier-

- gerechte Haltung auf Grünland
- Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau
- Vielfältige Kulturen im Ackerbau
- Vertragsnaturschutz Grünland
- Vertragsnaturschutz Kennarten
- Vertragsnaturschutz Acker
- Vertragsnaturschutz Weinberg sowie
- Vertragsnaturschutz Streuobst

Falls die eingehenden Anträge das bereitgestellte Mittelvolumen überschreiten, greifen neu festgelegte Auswahlkriterien.

Dabei wird mittels transparenter Kriterien eine faire Auswahl sichergestellt und garantiert, dass die verfügbaren Mittel bestmöglich eingesetzt werden.

Die im Vertragsnaturschutz beantragten Flächen werden auf naturschutzfachliche Eignung geprüft. Eine positive Begutachtung ist Voraussetzung für die Förderung.

Fragen zum Programm können mit den Beratern und Beraterinnen der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) oder den Fachberatern/innen für Naturschutz besprochen werden. Zusätzlich werden in einigen Regionen Informationsveranstaltungen und Webinare stattfinden. Die Termine werden noch bekannt gegeben. Über Einzelheiten zu den Programmteilen können sich Interessenten auf der Internetseite www.agrarumwelt.rlp.de informieren. Dort sind die entsprechenden Antragsunterlagen, Kurzbeschreibungen der Programmteile sowie die Bewirtschaftungsgrundsätze zum Herunterladen hinterlegt.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Trier-Saarburg gerne telefonisch unter 0651-715-414, 715-320, 715-345, 715-116 oder per eMail agrarfoerderung@trier-saarburg.de gerne zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Neubau Integratives Schulprojekt Schweich
bestehend aus Schulbau, Schwimmbad,
3-Feld-Sporthalle
BRI 66.969 m³; BGF 13.574 m²

Leistungen VE 307 Trockenbauarbeiten
ca. 4.100 m² Gipskartonwände, Installationswände und Vorwände;
ca. 1.500 m² Gipskartondecken glatt;
ca. 3.850 m² Gipskartondecken gelocht.

Ausführungszeitraum 42. KW 2020 bis 3. KW 2022

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E26442581> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 23.07.2020, 09:00 Uhr
Ende der Bindefrist 21.09.2020

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter <https://www.subreport.de/E26442581>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Vergabestelle

Weinbauförderung

Land erhöht Zuschüsse für Umstrukturierung

Die Europäische Union ermöglicht den Mitgliedstaaten aufgrund der Corona-Krise eine erhöhte Förderung bei den Kosten zur Neuanlage von Rebflächen im Rahmen der Umstrukturierung. Rheinland-Pfalz setzt diese Möglichkeit um und erhöht die Zuschüsse um 20 Prozent. Dadurch sollen krisenbedingte Marktstörungen im Weinsektor abgemildert werden. Von dieser Möglichkeit profitieren Betriebe, die im Januar 2020 einen Antrag auf Umstrukturierung abgegeben haben, bis zum 30. Juni 2020 die Rebanlagen fertiggestellt und die entsprechende Meldung fristgerecht abgegeben haben. Die Frist für die Abgabe von Bürgschaften wird bis einschließlich 10. Juli 2020 verlängert. Damit haben auch Betriebe, denen die Fertigstellung und Fertigstellungsmeldung bis zum Stichtag nicht mehr möglich ist, die Chance von dem erhöhten Fördersatz zu profitieren. Sie sollten sich möglichst umgehend bei ihrer Bank um eine Bürgschaft bemühen, die mindestens der Höhe der Bürgschaftsmittel entspricht und diese bis spätestens 10. Juli 2020 bei der zuständigen Kreisverwaltung einreichen.

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Neubau Integratives Schulprojekt Schweich bestehend aus Schulbau, Schwimmbad, 3-Feld-Sporthalle
BRI 66.969 m³; BGF 13.574 m²

Leistungen VE 476 Badewassertechnische Anlagen
UF-Filtration 65 m³/h;
PP-Speicher ca. 20 m³;
PP-Speicher ca. 10 m³
ca. 120 m Rohrleitungen PE/HD;
Desinfektion + Dosierung;
Messtechnik;
Umwälzpumpe;
Regelung der Badewasser-Anlage.

Ausführungsbeginn ca. 01.04.2021; Laufzeit ca. 284 Werktage

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E82442412> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 23.07.2020, 10:20 Uhr
Ende der Bindefrist 21.09.2020

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabeplattform unter <https://www.subreport.de/E82442412>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Neubau Integratives Schulprojekt Schweich bestehend aus Schulbau, Schwimmbad, 3-Feld-Sporthalle
BRI 66.969 m³; BGF 13.574 m²

Leistungen VE 421.2 Eispeicher Technik Wärmeversorgung
2 Wärmepumpen ca. je 220 kW;
1 Kessel ca. 620 kW;
1 Solardach ca. 520 qm;
Eispeicher Wärmetauscher für 1.100 cmb Speicher;
ca. 600 m vorisoliertes PE-Rohr;
ca. 260 m Stahlrohr;
Regelung Eispeichertechnologie;
ca. 550 m Feuerlöschleitung trocken PE-HD;
Betriebsführung Eispeicher.

Ausführungsbeginn ca. 01.04.2021, Laufzeit ca. 273 Werktage

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E49929588> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 23.07.2020, 9:50 Uhr
Ende der Bindefrist 21.09.2020

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabeplattform unter <https://www.subreport.de/E49929588>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Neubau Integratives Schulprojekt Schweich bestehend aus Schulbau, Schwimmbad, 3-Feld-Sporthalle
BRI 66.969 m³; BGF 13.574 m²

Leistungen VE 480 Gebäudeautomation

Der Neubau besteht aus einer Grund- und Förderschule mit Bewegungsbad und einer Dreifeldsporthalle, mit insgesamt 5 Gebäudeteilen, im Weiteren mit BT 1 bis BT 5 bezeichnet. Die MSR-Schaltanlagen sind in fünf Informationsschwerpunkte unterteilt, mit:

Bauteil 1 - ISP01: mit 211 physikalischen Datenpunkten und 142 kommunikativen Datenpunkten.
Bauteil 2 - ISP02: mit 143 physikalischen Datenpunkten und 330 kommunikativen Datenpunkten.
Bauteil 3 - ISP03: mit 104 physikalischen Datenpunkten und 298 kommunikativen Datenpunkten.
Bauteil 4 - ISP04: mit 346 physikalischen Datenpunkten und 40 kommunikativen Datenpunkten.
Bauteil 5 - ISP05: mit 69 physikalischen Datenpunkten und 16 kommunikativen Datenpunkten.

Ausführungsbeginn: ca. 10.02.2021; Laufzeit ca. 339 Werktage

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E52832684> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 23.07.2020, 10:40 Uhr
Ende der Bindefrist 21.09.2020

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabeplattform unter <https://www.subreport.de/E52832684>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr	Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Maßnahme	Neubau Integratives Schulprojekt Schweich bestehend aus Schulbau, Schwimmbad, 3-Feld-Sporthalle BRI 66.969 m ³ ; BGF 13.574 m ²
Leistungen	VE 440 / 450 Starkstrom / Fernmelde- und In- formationstechnische Anlagen

zu 440:

1 PV-Anlage 20,4kVA; 1 NSHV/ZV und 14 Stromkreisverteiler;
1x Potentialausgleich + innerer Blitzschutz;
Ca. 500m Kabelbühnen, diverse;
Ca. 2.000m Kabelverlegehilfen, diverse;
Ca. 2500m Energiekabel größer 35mm²;
Ca. 70.000m Kabel und Leitungen, diverse;
Ca. 3.000 Installationsgeräte wie Taster, Steckdosen, etc.;
Ca. 200 KNX – Sensoren und Bediengeräte
Ca. 120 Wannenleuchten, 750 Downlights, 525 Linienleuchten,
ca. 280 Leuchten, diverse, 40 Außen-leuchten;
1 Zentralbatterieanlage mit 4 Unterverteilern, ca. 300 Leuch-
ten;
6x RWA Treppenhauszentralen, 1 x RWA Turnhalle.

zu 450:

1xSAA VDE0833-4 mit ca.480 Lautsprecher, 2 Sprechstellen, 1
FW-Sprechstelle, 3x Musikzuspielung;
1x Hausalarmanlage (BMA) mit FSD, FSE, ca. 200Melder;
1xUhrenanlage mit ca. 25 Uhren, 1x Fassadenuhr, Mutteruhr
19“, DCF77;
1x IP-TK-Anlage auf Miniserver, ca. 115 Telefone;
1x DECT flächendeckend, ca. 50 Mobilteile;
1x Übertragungsnetze, ca. 350St RJ45, ca. 22km Kat7A, 1 Ser-
verschrank, 10 Datenschränke, LWL-Sekundärnetz;
1x Lichtrufsystem für 22 Räume, 3 Dienstzimmer.

Allgemein: anteilig Schlitzte, Durchbrüche, Abnahmen, Revisi-
onsunterlagen, Anklemmen, Brandschutz im Gewerk

Ausführungsbeginn ca. 05.10.2020, Laufzeit 410 Werktage

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im
Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal
subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link
<https://www.subreport.de/E67828792> kostenlos heruntergela-
den werden.

Ablauf Angebotsfrist	23.07.2020, 11:00 Uhr
Ende der Bindefrist	21.09.2020

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter
<http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen
Union und auf der Vergabeplattform unter [https://www.subre-
port.de/E67828792](https://www.subre-
port.de/E67828792)

Kreisverwaltung Trier-Saarburg,
Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr	Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Maßnahme	Neubau Integratives Schulprojekt Schweich bestehend aus Schulbau, Schwimmbad, 3-Feld-Sporthalle BRI 66.969 m ³ ; BGF 13.574 m ²
Leistungen	VE 308 Innenputzarbeiten
Wandflächen:	ca. 6.600 m ² Gipsputz;
Deckenflächen:	ca. 2.200 m ² KZ- Putz
	ca. 165 m ² Gipsputz

Ausführungszeitraum: 5.KW 2021 bis 44. KW 2021 - Einzel-
fristen nach Bauzeitenplan

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im
Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal
subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link
<https://www.subreport.de/E93396611> kostenlos heruntergela-
den werden.

Ablauf Angebotsfrist	23.07.2020, 09:30 Uhr
Ende der Bindefrist	21.09.2020

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter
<http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen
Union und auf der Vergabeplattform unter [https://www.subre-
port.de/E93396611](https://www.subre-
port.de/E93396611)

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber	Kreisverwaltung Trier-Saarburg Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Maßnahme	Schülerbeförderung

Leistungen
Schülerbeförderung zur Meulenwald-Schule in Schweich, St.
Martinus-Schule in Reinsfeld, Levana-Schule in Schweich und
Don-Bosco-Schule in Wiltingen

Ausführungszeitraum ab 17. August 2020

Leistungsverzeichnis
Die Vergabeunterlagen können ab dem 26. Juni 2020 unter
<https://www.subreport.de/E72697812> kostenlos heruntergela-
den werden.

Angebotsabgabe	16. Juli 2020, 9 Uhr
bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, -Bürgerbüro- oder auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform Subreport ELVIS	
Ende der Bindefrist	24. Juli 2020

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie auf der
Vergabeplattform [https:// www.subreport.de/E72697812](https://www.subreport.de/E72697812)

Trier, den 18. Juni 2020
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abt. 10 / Sicherheit, Ordnung und Verkehr